



**Landes-Feuerwehrkommando
Oberösterreich**
Verwaltung

A - 4017 Linz, am 07.11.2008
Petzoldstraße 43
Telefon 0732/770122 - DW
FAX 0732/770122-90
E-Mail: office@ooelfv.at
Internet: www.ooelfv.at
DVR 0355186

Information Software Update Endstelle Warn- und Alarmsystem von Oö.

Änderungen Funkinfrastruktur:

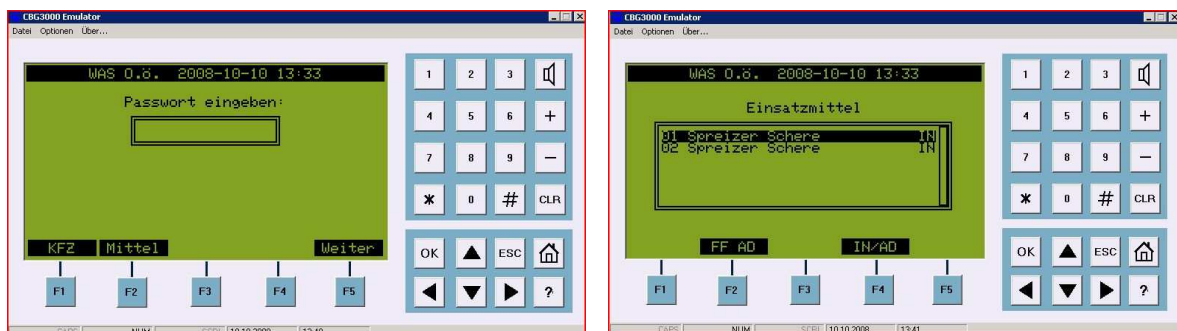
Die internen Abläufe bei der Übertragung der Alarmierungsdaten über das gesamte Funknetz wurden weiter verbessert.

Das Paging wurde im Bereich Aussendung, Wiederholung, Geschwindigkeit, Priorisierung optimiert.

Die Systemüberwachungsfunktionen (Überprüfung Relaisstationen, Funk und Endstellen auf Funktionstüchtigkeit) wurden weiter optimiert um auf eventuell auftretende Störungen noch schneller und gezielter reagieren zu können.

Änderungen an den Endstellen

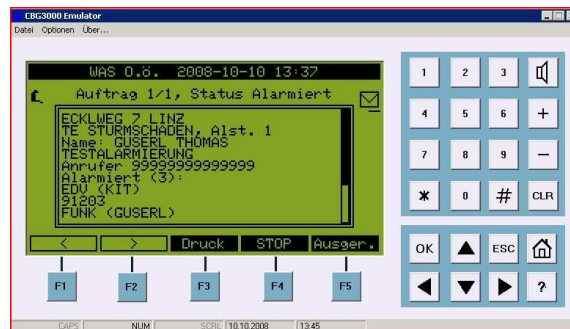
1. Anzeige der Einsatzmittel wurde erweitert und optimiert



Trennung KFZ und Einsatzmittel z.B. RLF, Spreizer Schere
Wichtige Einsatzmittel können extra außer Dienst gestellt werden.

2. Information über mitalarmierte Feuerwehren

Die Anzahl und die Namen der gesamten alarmierten Feuerwehren im Klartext werden angezeigt. Diese Informationen werden auch am Drucker mit ausgegeben.



Die mitalarmierten Feuerwehren werden wie oben angezeigt!

Achtung: Es werden nur jene angezeigt, die mit diesem Einsatzbefehl (Alarmpaket) alarmiert wurden.

Beispiel: Wurde die Alst I bereits alarmiert, werden diese Feuerwehren bei der Alarmstufe 2 nicht mehr angezeigt!

3. Paging

Verbesserte Abläufe beim Paging.

4. Protokollierung Sirenenstop oder Quittierung

Wird die Sirene an der Endstelle in der Verzögerungszeit quittiert oder während des Ablaufes gestoppt, wird dieser Vorgang am Drucker mit Zeitstempel ausgegeben.

5. Brandmeldetaste

Das Drücken der Brandmeldetaste wird am Drucker mit Zeitstempel protokolliert.

6. Neues Sirenenprogramm „Stiller Alarm ohne Haustechnik“

Ab sofort kann auf Wunsch zu speziellen Kleineinsätzen, das Sirenenprogramm „STALoHT“ (Einsatzauftrag ohne Sirenenauslösung) und ohne Ansteuerung der Haustechnik „Ausgang 3“ (Türöffner usw.) verwendet werden.

Das Sirenenprogramm wurde auf Wunsch von Feuerwehren eingeführt!

Z.B. bei Alarmierungen wo keine unmittelbare Ausfahrt erfolgen muss oder bei Großschadensereignissen wo mehrere Alarmierungsaufträge an die Feuerwehr bei besetzter Florianstation gesendet werden.

7. Feldbezeichnung

Das Feld „Opfer“ wurde zu „Name“ umbenannt

8. Display

Die bisher dauernd leuchtende Hintergrundbeleuchtung wird nach ca. 20min abgeschaltet.
Nach jedem Bedienvorgang leuchtet die Anzeige 20 Minuten nach.
Die Beleuchtung bleibt eingeschaltet, wenn an der Endstelle irgendein Betriebszustand außerhalb der Norm (Brandmeldetaste gedrückt, Offener Auftrag, nicht eingerückt gemeldet, Einsatzmittel abgemeldet usw.) besteht.

9. Einsatzaufträge

Die Anzahl der möglichen offenen Einsatzaufträge pro Endstelle wurde von 10 auf 20 erhöht.

10. Klartextanzeige für Meldungen der Endstelle

Zusätzlich zu den Display-Symbolen bei Stromausfall, Drücken der Brandmeldetasten usw. wird das nun auch als Klartextmeldung im Display angezeigt.

Update wurde durchgeführt

Das Update auf Ihrer Endstelle wurde durchgeführt, wenn der Infobildschirm (Taste F4) an der Endstelle wie folgt aussieht.



Hinweis: WAO Release 2.7.20

Ethernet Schnittstelle

In der Software wurde eine Ethernet Schnittstelle implementiert, welche eine Übergabe der offenen Einsatzbefehle an einen PC ermöglicht.

Dadurch können die übertragenen Einsatzbefehle auf handelsüblichen (Groß-) Bildschirmen ohne großen finanziellen Aufwand im Feuerwehrhaus angezeigt werden.

Eine Software inkl. der benötigten Beschreibung, wird rechtzeitig auf der Homepage des Landes-Feuerwehrkommando von Oö. gratis zum Download bereitstehen.